

## Familiär artistisch

Ein ganzes Buch voll schlechter Fotos. Lauter Leute drauf, oft schwerst erkennbar, weil fürchterlich verwackelt, aus der Hüfte geschossen oder woher auch immer. »Katastrophal!« kreischt der Foto-Aesthet, und zerrt zur eigenen Beruhigung einen der 1440 Bände mit richtiger Portraitfotografie aus dem Bücherschrank, sauber, gut gedruckt, und so scharf wie Dieter Schmidt oder Haferbrei.

Alle Künstlergruppen unseres Jahrhunderts liessen sich gern und oft fotografieren. Schöne, dokumentarische Aufnahmen entstanden zumeist – daschau, so sah also der Max Ernst aus, und so der Picasso. Selbst die Zürcher Dadaisten stellten sich in bravste Pose, bestenfalls lag Jean Arp mal auf dem Fußboden. Die Kunst und die Künstler – zwei Welten, natürlich. Die sehen doch alle ganz manierlich aus. . . Nun tobten aber seit ein paar Jahren ein Haufen junger Verrückter durch die einschlägigen Galerien, und noch öfter durch die dazugehörigen Kneipen. Und, kaum glaublich, auch diese überdrehte Bagage bestand aus »Künstlern«, sogar aus einer Reihe von ganz vortrefflichen »Künstlern«. . . Und wieder fanden sich Fotografen, die gern mit ein paar Portraits eine Happen vom großen Ruhm abhaben wollten. Aber, verdammt, die Kerls hielten ja nie still.

Anne Jud, offenbar ein Kind der Szene, tat das einzig Richtige. Sie knipste einfach aus



Foto: Anne Jud

allen Rohren, frech, gemein, und ohne Rücksicht auf das, was Altvordere wohl »fotografisch-journalistische Genauigkeit« nennen. Fotos wie die Bilder wie die Menschen. Fast alle sind getroffen: Middendorf, Castelli, Salome, die Kippenberger/Oehlen-Clique, Fetting, die Bach, die Freunde, die Galeristen. . . Ist ein ehrliches Portrait von Werner Büttner denkbar als jenes, wo er restlos zgedröhnt auf einer Couch zerfließt, die eine Hand am Bierglas, die andere zwischen den Beinen von Juliane Siemers? Nein, ist es nicht. Fotos wie Essen und Trinken und Vögeln.

Anne Jud reiht sich ein unter die ganz großen Künstlerfotografen. Was man seitens der DGPh und der GDL sicher noch mindestens 20 Jahre bestreiten wird, wütend und erbittert. Gute Fotos. WPF

Anne Jud – Fotos. 80 Seiten, Großformat, Pappband. 39,- DM.